

EINLADUNG

wir freuen uns, Sie zur

CHARTER-FEIER

des

KIWANIS-CLUBS WINTERTHUR-KYBURG

einzuladen

Peter Altdorfer, Ulrich Arbenz, Peter Baumberger, Marcel Chenevard,
Hans Degen, Urs Dürsteler, Richard Eichenberger, Gian Rudolf Epprecht,
Urs Gürler, Walter Hunziker, Markus Hutter, Vito Jahn, Rolf Juri,
Bruno Kägi, Ernst Krebs, Walter Muhmenthaler, Paul Mürger,
Peter Nyffenegger, Alfred Pfiffner, Peter Ritzmann, Walter Schibli,
Peter Späti, Hans Sulser, Walter Suter, Ulrich Sutter, Kurt Tanner, Ernst Weth,
Nello Zambrini, Emil Zehnder



SAMSTAG, 31. MAI 1986

16.15 Uhr

Besammlung der Gäste vor dem
THEATER AM STADTGARTEN in Winterthur
Fahrt mit Cars nach KYBURG

17.15 Uhr

Festakt auf SCHLOSS KYBURG
Fahrt mit Cars nach BERG AM IRCHEL

19.45 Uhr

Diner und anschliessend Ball im «LANDIHAUS»

Rückfahrten mit Car zwischen 24.00 und 02.00 Uhr
zum Theater am Stadgarten





Anlässlich der Charterfeier im Schloss Kyburg erhält der Präsident des Kiwanis-Clubs Winterthur-Kyburg, Walter Suter (rechts), die traditionelle Präsidentenglocke aus den Händen von Hans Stiefel. (tb)

Feierlicher Rahmen für zweiten Winterthurer Club

Kiwani-Charterfeier in Kyburg

(dü) Wer hinter dem Begriff Kiwanis eine fernöstliche Lebensphilosophie vermutete, war bei der offiziellen Gründungsfeier eines zweiten Kiwanis-Clubs in Winterthur fehl am Platze. In der Charterfeier wurde in feierlichem Rahmen dem neuen Kiwanis-Club Winterthur-Kyburg die Geburtsstunde geschlagen.

Die Bezeichnung Kiwanis ist indianischen Ursprungs und wurde aus dem Ausdruck «Nune Keewanis» gebildet. Dies bedeutet soviel wie «Ausdruck seiner eigenen Persönlichkeit». Weltweit gibt es über 300 000 Kiwaner verschiedenster Berufsgattungen, die versuchen, verschiedenen Lebensidealen nachzuleben. Der erste Kiwanis-Club wurde im Jahre 1915 in Detroit, USA, gegründet.

Mit der im stilvollen Rahmen in der Kyburg vollzogenen Gründungsfeier hat sich der gleichnamige Kiwanis-Club Winterthur-Kyburg als jüngster Club erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. In seiner Begrüßungsrede umriss der Club-Pate Bruno Jahn die Grundsätze, welche das Handeln eines jeden Kiwaner bestimmen sollte: den humanen und geistigen Werten den Vorrang vor den materiellen Werten zu geben; im Alltag in allen Belangen zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern; die Anwendung höherer Massstäbe im sozialen, geschäft-

lichen und beruflichen Leben zu unterstützen.

In der eigentlichen Charterfeier sind dem Präsidenten des Kiwanis-Clubs Winterthur-Kyburg Walter Suter als Zeichen der vollzogenen Gründung Urkunde, Wimpel und Glocke überreicht worden, welche die formellen Voraussetzungen schafft, auch gegen aussenhin die eigentliche Tätigkeit aufzunehmen. Die Feierstunde dieses 29köpfigen Freundeskreises fand in Anwesenheit vieler geladenen Gäste im Landihaus in Berg am Irchel statt.

Unterhaltsarbeiten an der Töss

(ki) Zur Ausführung dringlicher Unterhaltsarbeiten an der Töss in den Gemeinden Fischenthal, Bauma, Wila und Turbenthal hat der Regierungsrat einen Kredit von 720 000 Franken bewilligt. Die Arbeiten werden durch den Gewässerunterhaltungsdienst des Amtes für Gewässerschutz und Wasserbau (AGW) ausgeführt. Der Kredit ist für den Beizug von Baumaschinen und Transportfahrzeugen sowie die Beschaffung von Baumaterialien erforderlich. Mit den ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten werden Hochwasserschäden von 1977 und 1984 behoben.



